

Junge Jecken sollen die FKS entdecken

01.02.2006 / LOKALAUSGABE / **SUNDERN**

Sundern. (stef) Die **Kugel** kommt ins Rollen. Und ist - wie soll es anders sein - ganz schön flott unterwegs. Die Sunderner Karnevalisten stellten jetzt ihr Programm für die närrischen Tage vor.

Einen Volltreffer will die "**Flotte Kugel** Sundern" (FKS) vor allem bei der Jugend landen. Mit einem neuen Konzept: Intensive und attraktive Werbung soll den karnevalistischen Nachwuchs locken. Denn: "In den vergangenen Jahren blieben die Zuschauer aus, vor allem die Jugendlichen", begründet FKS-Präsident Manfred Henze diesen Schritt. "Die Jugend hat ganz andere Perspektiven und fährt viel weiter raus, um zu feiern. Dabei meinen wir nicht, dass die Veranstaltungen in Sundern schlechter sind als anderswo." Und so soll mit bunten Plakaten die Werbetrommel in Schwung kommen.

Denn die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft werden älter. Und dabei ist es gleichzeitig nicht einfach, bei jungen Leute Begeisterung zu wecken. Vize-Sitzungspräsident Rolf Hengesbach: "Aber wir stellen uns auf die Ansprüche, die an uns herangetragen werden, ein. Wir sind für neue Sachen aufgeschlossen." Der kulturelle Charakter, wie er in den Leitsätzen der FKS geschrieben steht, soll dabei nicht verloren gehen. Und so soll auch die "Große Prunksitzung" am Samstag, 18. Februar, ab 18.11 Uhr in der Schützenhalle "im besten althergebrachten Sinne", so Ehrenpräsident Ludger Assheuer, über die Bühne gehen.

Mit dem Motto von Verfasserin Edeltraud Vollmarie "In Sundern, Na(h)-Klar, feiert die **Flotte Kugel** Narrenschar" gehts in die Vollen. Show- und Gardetänze stehen auf dem "Programm der Spitzenklasse" mit bekannten und neuen Büttenrednern sowie Showgruppen. Im Jahr ihres 375-jährigen Jubiläums bestimmt auch die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft einen Teil des Geschehens, indem sie mit Franziska Laqua und Frederik Buchheister das Kinderprinzenpaar und mit Hans-Josef Brüggentisch einen Ehrensensator stellt. Stargast des Abends werden Jörg Jará, einer der bekanntesten Bauchredner bundesweit, und seine Kollegin Olga sein.

Sturm auf das Rathaus Traditionell stürmen die Narren am Altweibertag, 23. Februar, um 11.11 Uhr das Rathaus und werden den Schlüssel übernehmen. Mit dabei sind auch die Vertreter der närrischen Vereine aus Hövel, Langscheid und Stemel. Einen fast nahtlosen Übergang zum Altweiberball schaffen die Karnevalisten, wenn die Schützenhalle um 16 Uhr die Türen öffnet. Bis 19 Uhr legt ein DJ Musik auf, dann gibt es Live-Musik von der Tanz- und Showband "Sound for you", die diesmal bei allen Großveranstaltungen der FKS für Stimmung sorgen wird. Der Eintrittspreis liegt ab 19 Uhr bei 5 Euro. Eine Prämierung der gelungensten Gruppen- und Einzelkostüme wird den Abend spannend gestalten.

Ganz anders, ganz neu verspricht die "Helau Party" am Samstag, 25. Februar, in der Schützenhalle zu werden. Start ist um 19.09 Uhr. "Das wird keine steife Sitzung", verspricht Rolf Hengesbach. "Wir wollen da richtig Karnevalsstimmung haben mit viel Musik und Show."

Eine ganz große Show soll auch der 38. Kinderkarnevalszug am Sonntag, 26. Februar, werden, der um 14 Uhr am "Marktkauf" startet. 40 Fußgruppen, Wagen und Kapellen haben sich angemeldet. Erstmals sind auch die Sunderner Schützen mit einem großen Wagen dabei. Premiere feiern auch die Damen und Herren der Freilichtbühne Herdringen, die mit 60 Personen die Kostüme von ihren Theaterstücken vorführen. Anmeldungen sind noch möglich im Internet unter www.flotte-kugel.de. Wenn die 1,6 Tonnen Kamellen und Leckereien unters Volk gebracht worden sind, schließt sich buntes Karnevalstreiben in der Schützenhalle an.